

SEMCO KLIMASTAR 700

- + Transparenz und helle Räume
- + ausgeglichenes Wohnklima
- + kaum Einsatz der Abschattung



Herausragende Wohnqualität findet viel Anerkennung

Wohnen am See – das ist für viele Bauherren ein lang gehegter Wunsch. Für Dr. Ingke Jürgensen und ihren Mann erfüllte sich der Traum. Ihr Wohnhaus besticht große Glasflächen in der Fassade, bei der insgesamt 99 Quadratmeter Semco Klima 700 und Semco Energy zum Einsatz kamen. Im Interview berichtet Frau Dr. Jürgensen über das Bauprojekt und ihre Erfahrungen.

Frau Dr. Jürgensen, wie kam es zu der Idee so viel Glas in die Fassade einzubauen?

Wir hatten von Anfang an den Wunsch nach einem lichtdurchfluteten Haus. Licht in der Architektur spielt für meinen Mann und mich eine große Rolle und ist wichtig für unser Wohlbefinden. Wir haben uns bei den, zum See ausgerichteten Fenstern, für bodentiefe Glasflächen ohne Brüstung entschieden. Wir wollten die Lage unseres Hauses direkt am See gut nutzen und einen unverstellten Blick aufs Wasser genießen können.

Worauf musste bei der Raumgestaltung und bei den architektonischen Planungen besonders geachtet werden?

Wir hatten unserem Architekten zwei Anforderungen mitgegeben: Wir wollten den freien Blick auf den See aus jedem Wohnraum. Die Trennung zwischen Außenraum und Innenraum so weit wie möglich aufheben.

Haben sich dadurch spezielle Herausforderungen für Ihr Bauprojekt ergeben?

Bedingt durch die aufwändige Konstruktion war es kompliziert die Statik richtig zu berechnen. Wir mussten Stahlstützen und aussteifende Stahlbeton-Wandelemente zum Einsatz bringen. Die besonderen Anforderungen haben sich auch dadurch ergeben, dass wir im zentralen Wohnbereich einen Raum über zwei Etagen mit einem großen Luftvolumen umgesetzt haben.

Die großen Glasflächen in Ihrem Haus liegen überwiegend auf der Ostseite. Merkt man bei dieser Ausrichtung einen Wärmegewinn an kalten Tagen?

Das merkt man auf jeden Fall. Ganz besonders in der kälteren Jahreszeit. Durch die großen Fenster haben wir einen sehr geringen spezifischen Wärmebedarf. Der Energiezugewinn ist sehr hoch und die Heizung deutlich seltener in Betrieb als in unserem vorherigen Haus.

Wie stark kommt bei Ihnen an sonnigen Tagen die Abschattung zum Einsatz?

Wenn wir im Haus sind, nutzen wir die Abschattung nie. Das würde unseren Blick auf den See verstellen. Bei extremer Hitze kommt die Abschattung zum Einsatz, wenn wir außer Haus sind und uns die Sichtminderung nicht stört. Aber selbst dann versuchen wir es, auf ein Minimum zu beschränken.

Hat die Beratung durch Sencoglas Ihnen bei den Planungen weitergeholfen?

Die Beratung war ausschlaggebend dafür, dass wir uns für den Einsatz von Klimaglas entschieden haben. Wir hatten anfangs Bedenken und gingen fälschlicher Weise davon aus, dass Klimaglas zu einer Verdunkelung der Innenräume oder Verfärbung der Glasflächen führen würde. An verschiedenen Referenzobjekten konnten wir dann aber erleben, dass es keinen sichtbaren Unterschied zu anderen Isoliergläsern gibt.



Haben Planung und Bau durch den Einsatz von Klimaglas länger gedauert?

Nein, das war nicht der Fall. Die Fenster mit Klimaglas wurden termingerecht geliefert und auch Planung und Einbau haben nicht länger gedauert, als bei anderen Fenstern dieser Größe.

Wie haben Sie den Winter in diesem Jahr vom Raumklima her erlebt?

Als sehr angenehm. Wir hatten durchgängig ein sehr gutes Raumklima, auch in direkter Fensterhöhe. Was wir bemerkt haben war, dass sich gelegentlich Kondenswasser an den Außenseiten der Scheiben gebildet hat, das bei Minusgrade auch gefror. Das hat uns gezeigt, dass die Scheiben die Wärme wirklich im Inneren halten.

Was bedeutet Tageslicht im Haus für Sie persönlich?

Tageslicht hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir haben in unserem Haus eine herausragende Wohnqualität und das viele natürliche Licht trägt entscheidend dazu bei. Auch bei unseren Gästen findet das Wohnkonzept, mit der starken Konzentration auf Tageslicht, viel Anerkennung.

Wie wirkt sich Tageslicht auf Ihr Wohlbefinden aus?

Sehr positiv. Wir fühlen uns mit der Klimaglas-Fassade rundum wohl und konnten das Wohnen verwirklichen, das uns immer vorgeschwebt hat.



Bauherr:

Familie Jürgensen, Oldenburg

Ausführung:

Kurre Metallbau GmbH & Co. KG,
Harkebrügge-Barbel

Produkte:

Semco Klimastar 700
(U_g -Wert 0,5 W/m²K, g-Wert 31%)
Semco Energy
(U_g -Wert 0,6 W/m²K, g-Wert 45%)

Gesamtmenge:

ca. 99 m²

Wünschen Sie auch eine individuelle Beratung für Ihr Objekt?

Kontaktieren Sie unseren nächstgelegenen Standort für kompetente Hilfe.

Mehr Informationen auf: www.semcoglas.com